

TAGEBLATT 29.1.1985

Vielseitiger Tanzabend von TRANS

Vor kurzem hatte sich ein zahlreiches, vor allem junges Publikum, im Escher Stadt-

theater eingefunden, um der zweiten Vorstellung der luxemburgischen Tanzgruppe

TRANS, unter der Leitung von Raymond Colling, beizuwohnen.

Nach einer ersten Hälfte, mit vor allem romantischen Klängen (Musik von C. Nielsen, R. Strauss, Canteloube) bewies TRANS seine Vielseitigkeit in der zweiten Hälfte mit vier mitreißenden Tangos und schließlich der Premiere von Front Line, einem Ballett des New Yorker Gastchoreografen Mark Haim zu rhythmischer Avantgarde der Gruppe „The Art of Noise“.

Angetan durch die Vielseitigkeit des Programms – vom verspielten Tanz bis hin zu hintergründiger Avantgarde – den unbezweifelbaren Qualitäten der Tänzer und dem überraschend hohen choreografischen Niveau der Werke, ließ das Publikum eine wahre Feststimmung entstehen und belohnte die harte Arbeit der TRANS-Gruppe mit einem langem Applaus.

F.K.

